

weber.mix 664

Dickbettmörtel, Trass

Trass-Verlegemörtel für die Dickbettverlegung

Produktsteckbrief

- einsetzbar als Dickbettmörtel
- zur Verlegung von Platten und Naturwerksteinen
- Innen und Außen

Produktvorteile

- reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
- enthält Trass
- optimale Standfestigkeit, Körnung 0-4 mm

Produktbeschreibung

weber.mix 664 ist ein werksmäßig hergestellter mineralischer Trockenmörtel.

Anwendungsgebiet

Trass-Verlegemörtel zum Verlegen von Naturwerksteinplatten, Polygonalplatten sowie Edelpflaster im Dickbettverfahren. Im Wohn- und Gewerbebau sowie im GALA-Bau. Für innen und außen.

Produkteigenschaften

- Reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
- Enthält Trass
- Optimale Standfestigkeit
- Körnung 0 - 4 mm
- Einordnung NM III, M 10

Verbrauch/Ergiebigkeit

ca. 14 l / 25 kg, ca. 17 kg / m² je 1 cm Schichtdicke

Technische Werte

Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]	A1
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	4 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	10 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur Luft	5 - 30 °C
Zusammensetzung	Zement, Trass, Quarzsande, Füllstoffe, ausgewählte Additive

Lagerung

Lagerung	1 Jahr
Lagerbedingungen	Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

weber.mix 664

Dickbettmörtel, Trass

Verarbeitung

Untergründe

Estrich, Beton

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Vor Aufbringen der Haftbrücke auf den Beton oder Zementestrich muss dieser mattfeucht vorgehäst werden.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte:

- Den Trockenmörtel mit ausreichender Menge Wasser, je nach gewünschter Konsistenz zu einem knotenfreien Mörtel anmischen. Empfohlen: Zwangsmischer bzw. Doppelwendelrührwerk. Je nach Temperatur ca. 2 bis 3 Stunden verarbeitbar.
- Die Trass-Haftbrücke ist in einer schlämfähigen Konsistenz mit einem Besen aufzustreichen. Hierzu wird das Pulver mit ca. 50 Gew.-% Wasser angemischt.
- Das Produkt mit der Kelle auf der frischen Haftbrücke verteilen und egalisieren.
- Haftbrücke **weber.mix 663** je nach Plattenformat auf der Plattenrückseite oder direkt auf dem Verlegemörtel auftragen. Großformatige Platten mit Verlegehilfen auf die Mörtelfläche auflegen und in Höhe und Ebene einklopfen.
- Verfugung erst nach Austrocknung des Verlegemörtels (nach ca. 24 h).

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken und + 30 °C nicht übersteigen

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Die Übersichtstabelle "Trockenrohichte und Wasserbedarf nach Herstellwerk", siehe Anhang, ist zu beachten

weber.mix 664 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: maxit west GmbH | Paul-Mathis-Str. 1 | 79291 Meringingen
Allgemeine Technik-Hotline: 09220 180* | www.weber-maxit.de
Handelsregister: AG Freiburg im Breisgau HRB 733505 | USt.-Nr.: DE455990071

* Normale Telefongebühren, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif